

Schulungen zum AGG

zusätzlicher Workshop:

Input AGG: Kurzeinstieg und Umsetzung § 13

Der Workshop startet mit einem Kurzeinstieg in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), d. h. mit dem Wichtigsten zu den gesetzlichen Regelungen im Arbeitsbereich.

Weiter geht es zu den Organisationspflichten der arbeitgebenden Seite bzw. Dienststelle (§12) sowie der Beschwerde.

Der nächste Schritt heißt dann: AGG-Beauftragte, Ansprechperson, Beschwerdestelle. Oder wie nennen Sie sich? Wer ist AGG-Beauftragte/-r oder Ansprechperson bzw. wie wird frau/man das? Und wie lautet Ihr Auftrag?

Stellen Sie sich u. a. folgende Fragen: Welche Aufgaben sind Ihnen übertragen worden oder kommen auf Sie zu? Mit welchen Rechten und Pflichten hat man Sie ausgestattet?

Der Workshop richtet sich sowohl an Institutionen, die § § 12, 13 AGG noch installieren müssen, als auch an Arbeitgebende/Dienststellen, die reflektieren möchten, was fehlt oder was in 'ihrem' Beschwerdeverfahren möglicherweise verändert werden sollte.

Schulungsinhalte:

- AGG Kurzeinstieg
- Organisation Arbeitgebende/Dienststelle gemäß § 12
- Die Beschwerde
- AGG Beauftragte – Ansprechperson für AGG – Beschwerdestelle

Unser Workshop richtet sich an Gleich**behandlungs**beauftragte, Ansprechpersonen in der Beschwerdestelle sowie andere Funktionsträgerinnen und -träger, die an der Umsetzung des AGG beteiligt sind. Interessierte, die überlegen (oder aufgefordert wurden), die Tätigkeit in der Beschwerdestelle zu übernehmen, sind ebenfalls ausdrücklich angesprochen. Die Gruppengröße ist auf zwölf Personen begrenzt.

Freistellung und Kostentragung erfolgen nach § 12 Abs. 1 AGG, § 37 Abs. 6 und § 40 Abs. 1 BetrVG; § 46 Abs. 6 und § 44 Abs. 1 BPersVG bzw. den entsprechenden Vorschriften der LPersVG sowie nach § 10 Abs. 5 i. V. m. § 29 Abs. 1 BGleIG bzw. den entsprechenden Paragraphen der Ländergesetze.

Unsere Referentin Ute Wellner, Juristin + Mediatorin (BMWA) ist erfahren in Personalentwicklung und Qualifizierung, Beratung und Mediation. Ihre Tätigkeitsfelder sind u. a.: Arbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung von Frauenaspekten, Gleichstellungs- und Frauenförderrecht des Bundes und der Länder, AGG, Thema Betriebskultur (sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder Mobbing am Arbeitsplatz).

(Fortsetzung)

Schulungen zum AGG

(Fortsetzung)

Veranstaltungsdaten / Anmeldung:

Termin:	15. und 16. Dezember 2021
Tagungsort:	Michel Hotel Braunschweig, Berliner Platz 3 in 38102 Braunschweig
1. Veranstaltungstag:	15. Dezember 2021, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr – Imbiss ab 13.30 Uhr
2. Veranstaltungstag:	16. Dezember 2021, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Seminarpreis:	520,- € zzgl. MwSt.
Anmeldeschluss*:	15. November 2021

Der Seminarpreis umfasst Schulungsunterlagen, Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag, Erfrischungsgetränke im Tagungsraum und zu den Mahlzeiten, Imbiss am ersten Tag vor Veranstaltungsbeginn sowie Mittagessen am zweiten Tag.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an susanne.zander@top-akademie.de oder an die Fax-Nummer 0231 / 5677 88 87.

Zur **Vervollständigung der Anmelde**daten möchten wir Sie bitten, uns bei der Anmeldung Ihre Funktion zu nennen, z. B. Beauftragte/Beauftragter nach AGG.

Zimmerbuchung: Unser Tagungshotel hält für die TeilnehmerInnen und Teilnehmer ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bereit, von dem Sie unter dem Stichwort **TOP** Akademie buchen können.

Das Michel Hotel Braunschweig bietet Übernachtung und Frühstück zum Preis von 89,- € incl. MwSt. an. Sie erreichen die Reservierung des Hotels über die Rufnummer 0531 / 700 80.

Einen verbindlichen Anspruch auf diesen Preis können wir bis **30 Tage vor Schulungsbeginn** garantieren. Danach entscheidet die Buchungssituation im Tagungshotel darüber, ob Zimmer zu diesen Konditionen zur Verfügung stehen; u. U. steigt der Preis erheblich. (Sollte die Veranstaltung wider Erwarten nicht stattfinden, würden wir die vom Kontingent gebuchten Zimmer kostenfrei stornieren.)

Für weitere Informationen sind wir unter der Rufnummer 0231 / 56 77 88 88 gerne persönlich da und freuen uns, von Ihnen zu hören.

** **Anmeldeschluss:** Um für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine frühzeitige Planungssicherheit zu gewährleisten, gibt es einen Anmeldeschluss. Er liegt in der Regel 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätestens dann erhalten Sie eine Terminbestätigung (oder eine Absage, sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein). Selbstverständlich bestätigen wir Ihnen die Seminardurchführung eher, wenn die Buchungssituation das erlaubt.*

Sollte Ihnen bis zum Anmeldeschluss noch keine Kostenzusage Ihrer Dienststelle vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sofern freie Seminarplätze zur Verfügung stehen, reservieren wir Ihnen gerne unverbindlich einen Platz.